N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 23.03.2011

in Kühl´s Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32Uhr **Ende:** 21:20Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Bernd Nützel

Gemeindevertreter

Herr Hans-Heinrich Doose
Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Günter Frenzel
Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Kai Höftmann
Herr Heinrich Kühl
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Markus Meyer
Herr Peter Mohr
Herr Uwe Pauschardt
Herr Karl-Heinz Rohloff
Herr Michael Rohwer
Herr Manfred Saggau
Herr Hans Jochen Seligmann

von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Holland ab 19:55 Uhr
Herr Peter Hallier, Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Gerd Schwarz

Außerdem anwesend:

Herr Böge, holsteinischer Courier
14 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 23.03.2011

3. Eingaben, Einwohnerfragestunde

4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.01.2011

5. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.01.2011

6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

7. Anfragen der Gemeindeverteter

8. Bebauungsplan Nr. 18 "Nördlich Schmalenbrook"
   - Abwägung zu Stellungnahmen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzverbänden im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
   - Satzungsbeschluss
   Vorlage: 0074/2008/DS

9. Entwicklung eines Konzeptes zur Knickpflege / Beteiligung der Eigentümer

10. B-Plan 11 Schulstraße / Bahnhofstraße
    - Antragstellung zur Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes

11. Antrag der BMW-Fraktion vom 14.02.2011 zur Sanns-Koppel (ehemalige Deponie)

12. Antrag der BMW-Fraktion vom 10.03.2011 zur Ausweisung von Gewerbeflächen in der Gemeinde Wasbek

13. Antrag der BMW-Fraktion vom 17.02.2011 zur Fußgänger-Brücke über den Aalbek

14. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Nützel eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19:32 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 23.03.2011

Bürgermeister Nützel gibt bekannt, dass die Tagesordnung nicht, wie im Holsteinischen Courier angekündigt, um den Punkt „Entbindung eines Gemeindevertreters von der Schweigepflicht“ erweitert wird, da nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht hier die Eilbedürftigkeit nicht gegeben ist.

Herr Nützel beantragt unter TOP 5 der nichtöffentlichen Sitzung den Punkt Vergaben aufzunehmen. Sonstiges wird dann TOP 6.

Beschluss: einstimmig

Herr Pauschardt beantragt, die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um den Antrag der BMW-Fraktion vom 17.02.11 zur Fußgänger-Brücke über den Aalbek zu erweitern. Dieser Antrag wurde im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten am 03.03.11 abgelehnt. Bürgermeister Nützel erkennt die Eilbedürftigkeit an, da bereits im April mit dem Bau begonnen werden soll und schlägt vor, diesen Antrag unter TOP 13 zu behandeln. Der Punkt Verschiedenes wird dann TOP 14.

Beschluss: einstimmig

Die Tagesordnung wird somit in der geänderten Fassung genehmigt.

3 .	Eingaben, Einwohnerfragestunde

Eingaben wurden nicht gemacht.

Eine Einwohnerin fragt nach, wann mit dem Bau am Bahnübergang Schulstraße begonnen werden soll und ob in absehbarer Zeit einmal damit zu rechnen ist, einen schnelleren DSL-Anschluss zu bekommen. Bürgermeister Nützel antwortet, dass der Baubeginn für den Bahnübergang am 27.04.11 erfolgen soll, die Vernetzung mit einem Lichtwellenleiter ist für das Jahr 2012 vorgesehen.

Herr Pauschardt verliest den an ihn gerichteten Brief eines Einwohners, der sich über den insgesamt schlechten Zustand (z. B. Spielplatz) im Ortsteil Bullenbek beschwert. Bürgermeister Nützel bietet an, mit dem Einwohner einen Rundgang durch den Ortsteil zu machen.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.01.2011

Herr Pauschardt bemängelt, dass in TOP 10 der Hinweis auf die Zuständigkeit des Stellvertreters statt des Bürgermeisters fehlt. Herr Nützel erläutert, dass in einem Protokoll die in der Sitzung gefassten Beschlüsse wiederzugeben sind. Die Entscheidung über die Zuständigkeit des Stellvertreters fiel erst später. Nach dieser Erklärung unterschreibt Bürgermeister Nützel das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 26.01.2011.

5 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.01.2011

Bürgermeister Nützel gibt bekannt dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.01.2011 ein Beschluss zur Auftragsvergabe für die Erstellung eines Kanalkatasters erfolgte.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Nützel verliest ein Schreiben der Vereinsmitglieder der Liedertafel Wasbek (s. Anlage). Dieses beinhaltet u. a. die Information über die Auflösung des Vereins. Bürgermeister Nützel drückt sein Bedauern darüber aus und erläutert, dass der Grund für die Auflösung Nachwuchssorgen sind.

Bürgermeister Nützel weist darauf hin, dass im 8. und 9. Bürgerbrief der BMW-Fraktion (liegen dem Protokoll bei) Falschaussagen enthalten sind und trifft hierzu nachstehende Aussagen:

8. Bürgerbrief vom 16.11.2010

Zu I.: Die Aussage „der Bürgermeister hätte die Bemühungen nicht unterstützt“ ist falsch. Dies wird deutlich in dem Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom 20.09.2010, gerichtet an die BMW-Fraktion.

Zu II.: Eine eigenmächtige Entscheidung des Bürgermeisters wurde nicht getroffen. Vielmehr hat eine „Verkehrsschau“ mit den Gemeindevertretern Rohloff, Doose, Ehmke (als stellv. Vorsitzender des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, dem Bürgermeister sowie Herrn Treptau (Verkehrsaufsicht Stadt Neumünster) stattgefunden, bei der Herr Treptau darauf hingewiesen hat, dass die Hauptstraße aufgrund ihres Ausbaus als Vorfahrtsstraße auszuweisen sei.

Zu III.: Die Gemeindevertretung hat die Verwaltung beauftragt zu prüfen. Ergebnis war, dass die rechtlichen Gegebenheiten hier nicht vorliegen.

Zu IV:: „Die Brücke wird wieder abgerissen“ ist keine Drohung des Bürgermeisters. Die tatsächliche Aussage war: „Wenn keine Genehmigung von der Kreiswasserbehörde und dem Wasser- und Bodenverband erteilt wird, muss die Brücke wieder abgerissen werden.“

Zu V.: Die Gemeinde hat mehrmals den Kreis und das Land angeschrieben und um Lärmschutz gebeten, dieses wurde aber abgelehnt.

Zu VII.: Dieser enthält zwei falsche Aussagen. Herr Rohloff hat gesagt „er könne sich vorstellen, das Grundstück für 65 € m² zu veräußern“. Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.09.2010 waren nur 14 statt 17 Gemeindevertreter anwesend, 6 stimmten mit Nein, 5 enthielten sich der Stimme und 3 stimmten mit Ja.

9. Bürgerbrief vom 08.03.2011

Zu II.: Bürgermeister Nützel stellt klar, dass Herr Saggau an den Kreis geschrieben hat und er auch eine Antwort erhalten hat aus der hervorgeht, dass der Lärmschutz an der B 430 noch nicht endgültig bewertet ist.

Zu III.: Über eine vorherige Abstimmung zur Teilnahme von Herrn Pauschardt ist Bürgermeister Nützel nichts bekannt. Der Leiter der Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Herr Harders, hat Herrn Pauschardt auf vorherige schriftliche Nachfrage per E-Mail vom 10.01.2011 den Sachverhalt erläutert, warum eine Einladung an Herrn Pauschardt zur Teilnahme am Informationsgespräch nicht ergangen sei. Trotz dieses Hinweises erschien Herr Pauschardt – ohne Abstimmung mit Herrn Harders – zum Gesprächstermin. Herr Harders wurde gebeten, über die Teilnahme von Herrn Pauschardt zu entscheiden; Herr Harders verwies auf seine E-Mail vom 10.01.2011; hiernach sei es für Herrn Harders nicht nachvollziehbar, dass Herr Pauschardt ohne vorherige Abstimmung mit ihm dennoch zu dem Termin erschienen sei. Dieser Hinweis führte dazu, dass Herr Pauschardt den Raum verließ.

Zu IV.: Die Anregung, das Grundstück zu einem „Schnäppchenpreis“ zu verkaufen kam von Herrn Rohloff in der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten am 27.05.10. Daraufhin hat Bürgermeister Nützel in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 31.05.10 den Quadratmeterpreis von 50 Euro vorgeschlagen. In der Gemeindevertretersitzung am 08.07.2010 erfolgte dann der Beschluss.

Zu V.: Herr Doose hat noch nie der BMW-Fraktion allein die Schuld gegeben.

Zu VI.: Die Aussage ist falsch. Bürgermeister Nützel hat die Neumünsteraner Bauverwaltung angewiesen, bei Ausschreibungen primär Wasbeker Betriebe zu berücksichtigen. Die Bauverwaltung hat nach den für Neumünster geltenden Kriterien, wonach Betriebe „zertifiziert“ sein müssen, ausgeschrieben und auch zwei Wasbeker Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Bauverwaltung wird zukünftig bei beschränkten Ausschreibungen Wasbeker Betriebe, auch wenn sie noch nicht zertifiziert sind, zur Abgabe eines Angebotes auffordern.

Bürgermeister Nützel fordert die anwesende BMW-Fraktion auf, die zwölf Lügen zurückzunehmen und weist noch auf den „Nachtrag in eigener Sache“ im 8. Bürgerbrief vom 16.11.2011 hin. Hierzu sagt Bürgermeister Nützel, dass der 3. Bürgerbrief bereits eine Lüge enthielt, außerdem der 4. Bürgerbrief; Frau Paul hat sich bei ihm dafür entschuldigt bevor sie zurückgetreten ist.

Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten

Herr Kühl teilt mit, dass alle Spielplätze überprüft werden, und am 11. April um 18.00 Uhr Treffen zum „Dorfputz“ am Feuerwehrgerätehaus ist. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bau- und Planungsausschuss

Herr Doose erläutert in groben Zügen das Vorgehen bei der Erstellung eines B-Planes.

Herr Doose gibt an, dass das Ergebnis der Bodenuntersuchungen im Bereich des B-Plan 17 vorliegt. Daraus ergibt sich, dass keine Altlast im Bereich der vorgesehenen B-Plan-Fläche vorliegt. Der Auslegungsbeschluss zum B-Plan 17 soll auf einer Sondersitzung erfolgen.

Haupt- und Finanzausschuss

Herr Rohwer erklärt, dass keine Sitzung stattgefunden hat.

7 .	Anfragen der Gemeindevertreter

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.01.11 hat Bürgermeister Nützel unter TOP 6 aus einem Brief des Oberbürgermeisters der Stadt Neumünster an die BMW-Fraktion vorgelesen. Herr Pauschardt erklärt, dass er mit Schreiben vom 15.02.11 an den Oberbürgermeister der Stadt Neumünster alle Vorwürfe zurückgewiesen hat. Des weiteren war das Verlesen des Briefes seiner Meinung nach ein Verstoß gegen § 21 Gemeindeordnung (Wahrung der Verschwiegenheitspflicht). Die BMW-Fraktion behält sich weitere Schritte vor.

Bürgermeister Nützel verliest eine Anfrage der BMW-Fraktion vom 11.03.11 an die Verwaltung zur Klärung von Befugnissen des Bürgermeisters. In der Anfrage geht es darum, ob der Bürgermeister befugt ist, beantragte Änderungen von Niederschriften nicht vorzunehmen. Hierzu verweist Bürgermeister Nützel auf die Anlage zu TOP 9 der Niederschrift der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.11.2010 (nachgereicht am 22.12.2010).

Herr Pauschardt fragt nach dem Sachstand zu dem Antrag der CDU-Fraktion zur Anlage eines Flachwasserteiches auf dem Gelände des Regenrückhaltebeckens (TOP 9 der Sitzung des Ausschusses f. öffentliche Angelegenheiten am 03.03.11). Bürgermeister Nützel erklärt, dass die Prüfung der Verwaltung in Neumünster noch läuft. Herr Kühl ergänzt, dass nach erfolgter Prüfung im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten berichtet wird.

Herr Pauschardt fragt zu TOP 11 des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten am 03.03.11 nach ob der Ausschuss das Vorhaben genehmigen darf. Bürgermeister Nützel beantwortet dies mit Nein, gibt aber an, dass er das Vorhaben genehmigt hat.

8 .	Bebauungsplan Nr. 18 "Nördlich Schmalenbrook" - Abwägung zu Stellungnahmen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzverbänden im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) - Satzungsbeschluss Vorlage: 0074/2008/DS

Bürgermeister Nützel verliest den Antrag der Vorlage und lässt darüber abstimmen.

Beschluss: einstimmig

9 .	Entwicklung eines Konzeptes zur Knickpflege / Beteiligung der Eigentümer

Herr Kühl verliest die Empfehlung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten vom 03.03.11 „Zukünftig beschneidet die Gemeinde die Knicks und der Eigentümer ist für die Entsorgung des Schnitts zuständig. Macht er dies nicht, wird ihm die Entsorgung in Rechnung gestellt“.
Nach kurzer Diskussion stellt Herr Hollerbuhl den Antrag, über die Empfehlung abzustimmen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

10 .	B-Plan 11 Schulstraße / Bahnhofstraße - Antragstellung zur Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes

Die Verwaltung wird beauftragt, einen nachträglichen Antrag für die erfolgten Baumfällungen mit gleichzeitigem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes zu stellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

11 .	Antrag der BMW-Fraktion vom 14.02.2011 zur Sanns-Koppel (ehemalige Deponie)

Herr Pauschardt verliest den Antrag seiner Fraktion. Nach kurzer Beratung wird vorgeschlagen, den Antrag an den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten zu überweisen.

Beschluss: einstimmig

12 .	Antrag der BMW-Fraktion vom 10.03.2011 zur Ausweisung von Gewerbeflächen in der Gemeinde Wasbek

Herr Pauschardt verliest den Antrag seiner Fraktion.
Bürgermeister Nützel erläutert, dass die Meierei beabsichtigt zu kooperieren. Hierfür wird eine Fläche von ca. 12 ha benötigt, eine Größenordnung wie etwa die Nordmilch in Hohenwestedt. In dieser Angelegenheit hatten Bürgermeister Nützel und der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Doose, bereits ein Gespräch im Innenministerium. Am kommenden Mittwoch, dem 30.03.2011 um 17.00 Uhr, stellt ein Planer das Projekt vor. Bürgermeister Nützel lädt alle Gemeindevertreter hierzu ein. Herr Doose weist darauf hin, dass die Gemeinde allein keine Gewerbegebiete ausweisen kann, es sollen zunächst Gespräche mit der Stadt Neumünster und der Landesplanungsbehörde geführt werden.
Herr Hollerbuhl bittet die Verwaltung darzustellen, was in Wasbek möglich ist.

Beschluss: einstimmig

13 .	Antrag der BMW-Fraktion vom 17.02.2011 zur Fußgänger-Brücke über den Aalbek

Bürgermeister Nützel verliest den Antrag der BMW-Fraktion. Herr Kühl weist darauf hin, dass der Antrag im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten abgelehnt wurde. Herr Großer erläutert das Vorhaben und sagt, dass dort auch Spenden mit einfließen und nur die reinen Materialkosten aus dem Haushaltsansatz in Höhe von 3.000 Euro bezahlt werden müssen.
Herr Pauschardt gibt an, dass es für den Bau der Brücke keinen Beschluss der Gemeindevertretung gibt und verliest ferner eine Mail, die er am 22.03.11 von Frau Harke, Untere Naturschutzbehörde, erhalten hat. Daraus geht hervor, dass eine wasserrechtliche Genehmigung für diese Brücke nicht bekannt ist und eine Überdachung als vermeidbarer Eingriff in die Natur zu bezeichnen ist. Bürgermeister Nützel hat von Herrn Paulsen, Untere Naturschutzbehörde, andere Informationen und wird dies klären.
Herr Hollerbuhl beantragt den Antrag, vorbehaltlich der Klärung mit der Unteren Naturschutzbehörde, abzulehnen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

14 .	Verschiedenes

Herr Pauschardt bemängelt, dass der Papierkorb Ecke Lindenstraße/Bahnhofstraße zu hoch angebracht ist und Kinder somit nicht herankommen. Herr Nützel erklärt, dass dieser nicht niedriger angebracht werden kann, da er von unten entleert wird.

Bürgermeister Nützel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr.

gez. Bernd Nützel	gez. Peter Hallier
(Bürgermeister)	(Protokollführer)